

Erfahrungen der Parteiorganisationen des Bezirkes Magdeburg bei der erfolgreichen Durchführung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED. Während der herzlichen Begegnung mit der Leitung und Werkträgern des Schwermaschinenkombinates „Ernst Thälmann“ sowie auf einer Kundgebung mit Dozenten und Studenten der Bezirksparteischule „Hermann Matern“ wurde die Solidarität des Volkes der DDR mit dem syrischen Volk bekräftigt.

Zwischen der Delegation der National- und Regionalleitung der ASBP unter Leitung des stellvertretenden Generalsekretärs Abdallah al-Ahmar und einer Delegation des Zentralkomitees der SED unter Leitung des Mitglieds des Politbüros und Sekretärs des ZK der SED Hermann Axen fand ein ausführlicher und konstruktiver Meinungsaustausch zu den Erfahrungen der gesellschaftlichen Entwicklung in beiden Ländern, zu aktuellen internationalen Problemen und speziell zum Nahen Osten, einem Brennpunkt des internationalen Geschehens, statt.

Seitens der ASBP nahmen teil:

Issam al-Kadi, Mitglied der Nationalleitung der ASBP, Regionalsekretär der Vereinigten Palästinenserorganisation und Generalsekretär des Oberkommandos der Avantgarde des Volksbefreiungskrieges (Saika); Ahmed al-Hassan, Mitglied des ZK der ASBP, Präsident der Freundschaftsgesellschaft SAR-DDR; Mohammed Zeidan, Mitglied des ZK der ASBP; Kouzai Milli, Botschafter der Syrischen Arabischen Republik in der DDR; Izzat Hassan, Leiter des Büros des Generalsekretariats der Nationalleitung der ASBP.

Seitens der SED Werner Kirchhoff, Kandidat des ZK der SED, Vizepräsident des Nationalrates der Nationalen Front; Friedei Trappen, Stellvertreter des Leiters der Abteilung Internationale Verbindungen; Bruno Sedlacek, Sektorenleiter in der Abteilung Internationale Verbindungen; Wolfgang Schüller, Leiter der Abteilung Naher und Mittlerer Osten im MfAA; Wolfgang Bator, politischer Mitarbeiter in der Abteilung Internationale Verbindungen; Peter Bathke, politischer Mitarbeiter in der Abteilung Internationale Verbindungen.

Die Gespräche zwischen den Delegationen der beiden Parteien verliefen in einer Atmosphäre der Freundschaft und des gegenseitigen Verständnisses für die spezifischen Bedingungen des Kampfes der Parteien gegen Imperialismus, Zionismus und Rassismus. Dabei wurde der gemeinsame Wunsch deutlich, die Beziehungen zu vertiefen und die Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien und Ländern weiter zu entwickeln. Dies dient ihrem beiderseitigen Interesse und den gemeinsamen Kampfzielen.

Die Delegation der ASBP informierte über die vielfältigen Errungenschaften und Erfolge, die in der SAR im vergangenen Jahrzehnt nach der Korrekturbewegung unter Führung der ASBP erreicht worden sind. Sie legte die Ergebnisse des 7. Regionalkongresses der Partei dar, der am 6.1. 1980 zu Ende gegangen ist, und informierte über die Orientierung, die vom Kongreß für die